

Задание 1

Text

Kampagne „Reinwerfen statt Wegwerfen“

Mit der Kampagne „Reinwerfen statt Wegwerfen“ startet die WKO¹ gemeinsam mit der ARA² eine Initiative für ein sauberes Österreich.

Wir glauben, dass Österreich ein sehr sauberes Land ist und die Sauberkeit soll erhalten bleiben“, meinte Dr. Stephan Schwarzer von der Wirtschaftskammer Österreich in seinem Eingangsstatement. „Was wir aber tun wollen“, so Schwarzer, „ist eine Initiative gegen Littering.“ Die groß angelegte Informationskampagne wendet sich gegen das achtlose Wegwerfen von Abfällen in der Landschaft. Die Aktion ist auf drei Jahre angesetzt und wird von der heimischen Wirtschaft mit 1 Mio. EUR pro Jahr finanziert.

Sauberes Österreich

Das Österreich generell ein sauberes Land ist, wird durch eine neue Umfrage des Österreichischen Gallupinstitutes untermauert. So halten 90 Prozent der Befragten Österreich für ein sauberes Land und nur zehn Prozent sind anderer Meinung. Dennoch: Wenn an Umweltverschmutzung gedacht wird, dann ärgert sich der Österreicher über den Abfall auf der Straße (an zweiter Stelle der genannten Störfaktoren) und wird nur noch von den Autoabgasen als Ärgernis übertroffen.

Die Kommunikationsmaßnahmen zu der Kampagne umfassen eine umfangreiche Online-Präsenz mit der Website www.reinwerfen.at sowie Social Media, Events, Coop mit Ö3 und Printwerbung. Neben den Werbemaßnahmen rufen die Initiatoren dazu auf, neue Anti-Littering-Projekte einzureichen. Diese können für eine Förderung durch die Initiative eingereicht werden. Angesprochen sind dabei Unternehmen, AbfallberaterInnen, Einzelpersonen, usw. Dazu ARA-Vorstand Ing. Werner Knausz: „Unser Ziel ist es, mit Hilfe der Fördermaßnahmen den Anstoß für neue Aktivitäten zu geben. Egal ob kleine oder große Aktionen, wir rufen alle dazu auf, Ihre Maßnahmen bei uns einzureichen.“ (umweltschutz.co.at)

¹ Wirtschaftskammer Österreich

² Die Altstoff Recycling Austria (ARA) ist ein österreichisches Sammel- und Verwertungsunternehmen für Verpackungen, die im Eigentum nationaler Unternehmen steht.

Aufgaben zum Text: Kampagne „Reinwerfen statt Wegwerfen“

1. Wie lautet das Motto einer Kampagne für ein sauberes Österreich?
 - a) Initiative gegen Littering
 - b) Reinwerfen statt Wegwerfen
 - c) Initiative für ein sauberes Österreich
 - d) Anstoß für neue Aktivitäten

2. Worauf zielen die Maßnahmen in erster Linie?
 - a) gegen die Autoabgase
 - b) gegen die Umweltverschmutzung im Allgemeinen
 - c) neue Anti-Littering-Projekte einzureichen
 - d) gegen das achtlose Wegwerfen von Abfällen in der Landschaft

3. Wer hat eine Befragung zum Thema „Umweltverschmutzung“ durchgeführt?
 - a) das Österreichische Gallupinstitut
 - b) umweltschutz.co.at
 - c) Dr. Stephan Schwarzer
 - d) Ing. Werner Knausz

4. An wem wenden sich die Kommunikationsmaßnahmen zu der Kampagne?
 - a) an Social Media, Events, Coop mit Ö3 und Printwerbung
 - b) am ARA-Vorstand
 - c) an Unternehmen, AbfallberaterInnen, Einzelpersonen
 - d) an der heimischen Wirtschaft

5. Wie bewertet die Mehrheit der Österreicher die Sauberkeit in ihrem Land?
 - a) Die Österreicher wollen nicht den Müll selektiv sammeln.
 - b) Österreich ist ein sehr sauberes Land
 - c) Österreich sollte noch sauberer sein
 - d) Die Österreicher ärgern sich über den Abfall auf der Straße

Задание 2

Немецкий язык

TEST

1. Ein Mann aus Deutschland ist...

- a) ein Deutschmann
- b) ein Deutsche
- c) ein Deutscher
- d) ein Deutsch

2. Wir fahren am Wochenende oft ... Meer.

- a) am
- b) ans
- c) ins
- d) nach

3. "Gefällt Ihnen dieses Bild?" – "Ach, wissen Sie, von ... Malerei verstehen ich gar nichts."

- a) modern
- b) modernem
- c) modernen
- d) moderner

4. Welches Wort past nicht in die Reihe?

- a) Glas
- b) Flasche
- c) Holz
- d) Metall

5. Weißt du, wie dieses Wort...

- a) schreibt
- b) ist zu schreiben
- c) man schreiben muss
- d) geschrieben wird

6. Wie war eigentlich die ... von Sabine?

- Oh, super, wir haben bis zum frühen Morgen getanzt.

- a) Ehe
- b) Hochzeit
- c) Heirat
- d) Scheidung

7. Dieser Mann leidet ... einer schweren Krankheit.

- a) von
- b) mit
- c) an
- d) nach

8. ... ich doch mehr Zeit für meine Kinder!

- a) Hätte
- b) Wäre
- c) Würde
- d) Hätten

9. Zucker ist süß, eine Zitrone ist...

- a) sauer
- b) bitter
- c) scharf
- d) fade

10. Könnten Sie Ihre Firma bitte etwas näher beschreiben?

- Wir sind ein Familienunternehmen, schon mein Großvater hat hier gearbeitet, wir sind also ein sehr ... Betrieb.

- a) traditionsreicher
- b) traditionsloser
- c) traditionsarmer
- d) traditionsfremder

11. – Guten Tag, ich rufe wegen Ihrer Anzeige an. Suchen Sie noch immer eine Verkäuferin?

- Ja, die Stelle ist noch frei. Sie können uns ... gerne Ihre Bewerbungsunterlagen schicken.

- a) nämlich
- b) also
- c) aber
- d) denn

12. Kannst du mir vielleicht helfen? In dem Steckbrief von Claude Vilgrain fehlt mir noch die Angabe

- Ja, natürlich, ich glaube, er ist verheiratet.

- a) zum Familienstand
- b) zum Berufswunsch
- c) zu den Hobbys
- d) zur Berufserfahrung

13. Zwei Leute, die eng nebeneinander gehen, gehen

- a) Seite für Seite
- b) Seite an Seite
- c) Seite zu Seite
- d) Seite bei Seite

14. - Warum findest du die doppelte Staatsangehörigkeit so wichtig?

- Ich denke, es ist notwendig, ... alle Menschen die gleichen Rechte haben.

- a) um
- b) ohne
- c) damit
- d) deswegen

15. Welche indirekte Frage ist richtig?

„Gibt es hier ein Restaurant?“

- a) Er möchte wissen, gibt es hier ein Restaurant.
- b) Er möchte wissen, ob es hier ein Restaurant gibt.
- c) Er möchte wissen, ob gibt es hier ein Restaurant.
- d) Er möchte wissen, ob es gibt hier ein Restaurant.

16. Was wünschst du dir für deine Zukunft?

- Ich ... gern einen interessanten Job.

- a) würde
- b) wäre
- c) hätte
- d) habe

17. Du hast doch immer davon geträumt, Pilot zu werden. Warum studierst du jetzt Medizin?

- Ach, plötzlich dachte ich, dass es vielleicht doch nicht so schön ..., immer unterwegs zu sein.

- a) war
- b) wäre
- c) würde
- d) hätte

18. Ein Mensch, den man nicht für Geld kaufen kann ist

- a) unkäuflich
- b) unbestechlich
- c) unwiderstehlich
- d) unbestehlich

19. Die Politikerin hat in ihrer Wahlrede angekündigt, dass es keine neuen Steuern

- a) wird geben
- b) werden geben
- c) geben werden
- d) geben wird

20. Viele Krankheiten ... mit Hilfe von alternativen Heilmethoden

- a) kann – geheilt werden
- b) können – geheilt werden
- c) geheilt – werden können
- d) werden – geheilt können

21. Hast du dich eigentlich schon einmal bei deiner Frau ... das Essen bedankt?

- Nein, aber das sollte ich vielleicht manchmal machen.

- a) bei
- b) für
- c) auf
- d) von

22. Was meinst du? ... in hundert Jahren die Menschen auf dem Mond leben?

- Vielleicht, aber ich würde lieber auf der Erde bleiben.

- a) wird
- b) würden
- c) wurden
- d) werden

23. Ich möchte gern Musiker werden. Nur meine Eltern ... darüber nicht so glücklich.

- a) wären
- b) hätten
- c) würden
- d) haben

24. Was ist eigentlich los mit dir?

- Ach, ich ... mich darüber, dass der Chef immer alles besser weiß.

- a) ärgere
- b) denke
- c) informiere
- d) bin wütend

25. Deine Freunde helfen dir immer, du ...

- a) kannst nur anrufen
- b) brauchst nur anrufen
- c) brauchst nur anzurufen
- d) musst nur anzurufen

Задание 1

Text

Kampagne „Reinwerfen statt Wegwerfen“

Mit der Kampagne „Reinwerfen statt Wegwerfen“ startet die WKO³ gemeinsam mit der ARA⁴ eine Initiative für ein sauberes Österreich.

Wir glauben, dass Österreich ein sehr sauberes Land ist und die Sauberkeit soll erhalten bleiben“, meinte Dr. Stephan Schwarzer von der Wirtschaftskammer Österreich in seinem Eingangsstatement. „Was wir aber tun wollen“, so Schwarzer, „ist eine Initiative gegen Littering.“ Die groß angelegte Informationskampagne wendet sich gegen das achtlose Wegwerfen von Abfällen in der Landschaft. Die Aktion ist auf drei Jahre angesetzt und wird von der heimischen Wirtschaft mit 1 Mio. EUR pro Jahr finanziert.

Sauberes Österreich

Das Österreich generell ein sauberes Land ist, wird durch eine neue Umfrage des Österreichischen Gallupinstitutes untermauert. So halten 90 Prozent der Befragten Österreich für ein sauberes Land und nur zehn Prozent sind anderer Meinung. Dennoch: Wenn an Umweltverschmutzung gedacht wird, dann ärgert sich der Österreicher über den Abfall auf der Straße (an zweiter Stelle der genannten Störfaktoren) und wird nur noch von den Autoabgasen als Ärgernis übertroffen.

Die Kommunikationsmaßnahmen zu der Kampagne umfassen eine umfangreiche Online-Präsenz mit der Website www.reinwerfen.at sowie Social Media, Events, Coop mit Ö3 und Printwerbung. Neben den Werbemaßnahmen rufen die Initiatoren dazu auf, neue Anti-Littering-Projekte einzureichen. Diese können für eine Förderung durch die Initiative eingereicht werden. Angesprochen sind dabei Unternehmen, AbfallberaterInnen, Einzelpersonen, usw. Dazu ARA-Vorstand Ing. Werner Knausz: „Unser Ziel ist es, mit Hilfe der Fördermaßnahmen den Anstoß für neue Aktivitäten zu geben. Egal ob kleine oder große Aktionen, wir rufen alle dazu auf, Ihre Maßnahmen bei uns einzureichen.“ (umweltschutz.co.at)

³ Wirtschaftskammer Österreich

⁴ Die Altstoff Recycling Austria (ARA) ist ein österreichisches Sammel- und Verwertungsunternehmen für Verpackungen, die im Eigentum nationaler Unternehmen steht.

Aufgaben zum Text: Kampagne „Reinwerfen statt Wegwerfen“

1. Wie lautet das Motto einer Kampagne für ein sauberes Österreich?
 - a) Initiative gegen Littering
 - b) Reinwerfen statt Wegwerfen
 - c) Initiative für ein sauberes Österreich
 - d) Anstoß für neue Aktivitäten

2. Worauf zielen die Maßnahmen in erster Linie?
 - a) gegen die Autoabgase
 - b) gegen die Umweltverschmutzung im Allgemeinen
 - c) neue Anti-Littering-Projekte einzureichen
 - d) gegen das achtlose Wegwerfen von Abfällen in der Landschaft

3. Wer hat eine Befragung zum Thema „Umweltverschmutzung“ durchgeführt?
 - a) das Österreichische Gallupinstitut
 - b) umweltschutz.co.at
 - c) Dr. Stephan Schwarzer
 - d) Ing. Werner Knausz

4. An wem wenden sich die Kommunikationsmaßnahmen zu der Kampagne?
 - a) an Social Media, Events, Coop mit Ö3 und Printwerbung
 - b) am ARA-Vorstand
 - c) an Unternehmen, AbfallberaterInnen, Einzelpersonen
 - d) an der heimischen Wirtschaft

5. Wie bewertet die Mehrheit der Österreicher die Sauberkeit in ihrem Land?
 - a) Die Österreicher wollen nicht den Müll selektiv sammeln.
 - b) Österreich ist ein sehr sauberes Land
 - c) Österreich sollte noch sauberer sein
 - d) Die Österreicher ärgern sich über den Abfall auf der Straße